

Antragsteller: Ausschuss „Wohnen im Alter: Soziales, Teilhabe, Generationendialog, Integration“ vom 02.06.2026

Adressat: Stadtrat

Beschluss: Online Abfrage vom 09. Juni 2026

Antrag:

Nachdem das im Bau- und Werkausschuss vom 15.4.2026, in der Beschlussvorlage Rf. V/1938/2016, vorgestellte Ergebnis des Projekts „Wohnen in Fürth_ leben, gestalten, bauen“ keine Aussage zum Thema „Wohnen im Alter“ enthielt, wird beantragt diese Thematik aufzugreifen **und eine gesonderte Studie mit diesem Inhalt zu erstellen.**

Begründung:

In der oben genannten Beschlussvorlage wurde ausschließlich unter den Handlungsfeldern „Bedarfsorientierter Wohnungsbau, etc.“ nur auf Obdachlosenunterkünfte, Stiftungsheim, Jugendwohnheim, Wohnumfeld gestalten, etc., und in Leitziele qualitativ auf den sozialen Zusammenhalt, ganzheitliche Perspektiven, Lebensqualität für alle Generationen, Unterstützung, soziale Integration, etc. verwiesen.

Komplett außer Betracht geblieben sind die **Lebens-, Gestaltens- und Baubelange, die ältere Generation** betreffend, wie

- Alternative Wohnformen als alternative zu Pflegeheimen (kein Bestand in Fürth!),
- Hilfen beim Umzug, Tausch von Wohnungen,
- Verzicht auf Rückbaumaßnahmen nach barrierefreiem Umbau durch Mieter,
- Niederschwellige Hilfen im Haushalt wie z.B. Wohnen für Hilfe, Nachbarschaftshilfe und Pflegelotsen,
- Bedarf von Kurzzeitpflegeplätzen, Tages- und Nachtpflegeangebote u.ä.
- Ausbau von Sozialstationen.

Der Bedarf hierzu bei stetig steigender Zahl älterer Menschen – auch in Fürth – muss schnellst möglichst ermittelt werden, um dem demografischen Wandel gerecht zu werden und den sozialen Frieden zu sichern.

Auch die daraus resultierenden vorpflegerischen gesundheitlichen positiven Auswirkungen, auch auf die erwartende Kostenreduzierung bei Gesundheit und Pflege, wird in Studien hingewiesen. Siehe hierzu auch: „Masterplan Prävention des Bay. Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention“, der im Herbst 2025 den Kommunen übermittelt wurde. **Diese Thematik ist referatsübergreifend zu erarbeiten.**